



RAL-GZ 692



RAL-GZ 693



RAL-GZ 694



RAL-GZ 968

Kompakt-Info

Schutz der Gewässer und Stärkung der Wasserinfrastruktur: Bundesregierung legt Grundstein für modernes Wassermanagement

Wasser ist die Lebensgrundlage auf dem Planeten Erde. Das Leben in seiner Vielfalt konnte sich hier nur dank Wasser und Luft entwickeln. Leider gehen wir mit beiden Elementen oft nicht sehr achtsam um. Die Folgen sind verschmutzte Luft, verunreinigtes Wasser, verseuchte Böden und in letzter Konsequenz Überhitzung der Erde.

Die Folgen der Verunreinigungen zeichnen sich deutlich ab: Wir haben immer mehr Extremwetterlagen mit Hitzewellen, Wassermangel und ausgedörrte Böden sowie Stürme, Starkregen und Überschwemmungen.

Die Erkenntnisse sind nicht neu, die Gegenmaßnahmen werden aber dringlicher. Wollen wir überleben, müssen wir der Klimaveränderung Einhalt gebieten. Dies geht nur, indem wir unser Nutzungsverhalten ändern, also sorgsamer mit Luft, Wasser und Gewässern umgehen. Zum anderen müssen wir mit den bereits vorhandenen Folgen des Klimawandels umgehen. Dies bedeutet, dass wir Architektur, Siedlungsbau, Landwirtschaft, Infrastruktur und Wasser- und Abwasserinfrastruktur so gestalten, dass es nicht bei jeder Extremwetterlage zu einer Katastrophe kommt.

Die Nationale Wasserstrategie

Angesichts der spürbaren Folgen der Klimakrise hat die Bundesregierung am 15. März 2023 eine Nationale Wasserstrategie und ein umfassendes Aktionsprogramm verabschiedet. Mit den 78 Maßnahmenvorschlägen des zugehörigen Aktionsprogramms nimmt die Bundesregierung sich und alle beteiligten Akteure in die Pflicht, bis 2050 für einen nachhaltigen Umgang mit Wasser zu sorgen.

Mehr zur Nationalen Wasserstrategie des BMUV finden Sie hier:
<https://www.bmu.de/wasserstrategie>

Beim Schutz von Wasser und Wasserinfrastruktur sind alle gefordert, alle Bevölkerungs- und Berufsgruppen, Firmen, Verbände, die Forschung sowie Politiker in Kommunen, der Länder und des Bundes. Viele Menschen machen in ihrem Wirkungsbereich heute schon, was ihnen möglich ist.

Vor kurzem ist in Frankfurt die Fachmesse ISH zu Ende gegangen, die Weltleitmesse für Wasser, Wärme, Luft, Energiewende und Klimaschutz waren wichtige Themen, ebenso nachhaltige Technik im Umgang mit Wasser. Hersteller und Verbände beschäftigen sich schon seit vielen Jahren mit Nachhaltigkeit, sowohl bei Produkten, wie auch bei Herstellungs- und Anwendungsprozessen. Und die ISH zeigt immer wieder, dass Umweltschutz und Nachhaltigkeit nicht Verzicht bedeuten, sondern oft verbunden sind mit Fortschritt, Innovationen, energiesparender Technik und modernem Design.

Gewässerschutz ist für GET ein zentrales Thema

Gewässerschutz ist auch für die Gütegemeinschaft Entwässerungstechnik e.V. (GET) ein zentrales Thema. Denn bei allen Teilbereichen der Entwässerungstechnik – von der Straßenentwässerung, über die Reinigung von industriellen Abwässern in Abscheideranlagen bis hin zur Dachentwässerung – geht es um Wassermanagement und Wasserqualität. Die GET beschäftigt sich seit ihrer Gründung 2005 mit Gewässerschutz, indem sie für sichere und hohe Produktqualität, umweltverträgliche Anwendungen und Sicherheit für Umwelt, Gewässer und Personen plädiert. Die Gütegemeinschaft fordert, definiert und überwacht die hohen Quali-

tätsstandards im Rahmen einer ganzheitlichen Gütesicherung. Dazu gehört auch der Bereich Normen: Die GET erarbeitet Normungsvorschläge für die internationale, europäische und nationale Normung im Bereich der Entwässerungstechnik.



Bildquelle: ACO

RAL Gütezeichen für Qualität, Sicherheit und Umweltschutz

GET ist eine RAL-Gütegemeinschaft. Sie vergibt für Produkte der Entwässerungstechnik die RAL-Gütezeichen RAL-GZ 692 „Kanalguß“, RAL-GZ 693 „Abscheideranlagen“, RAL-GZ 694 „Gebäudeentwässerung“ und seit kurzem auch RAL-GZ-699 „Duktile Guss-Rohrsysteme“. Produkte mit diesen Gütezeichen weisen eine besondere, geprüfte, hohe und nachvollziehbare Qualität nach. Langlebige, hochwertige, umweltverträgliche und sichere Produkte schützen die Umwelt und ebenso die Anwender und Betreiber im Bereich von Wasserinfrastruktur.

Die Mitglieder der GET sind führende Hersteller der Entwässerungstechnik, Fachverbände, Prüfinstitute und weitere anerkannte Fachleute. Mehr zum Thema Entwässerungstechnik finden Sie auf der Webseite www.get-guete.de der Gütegemeinschaft Entwässerungstechnik e.V. (GET).

Gut ist, was GET® ist!

Als RAL Gütegemeinschaft steht GET für höchste Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit. GET-Mitglieder sind führende Hersteller der Entwässerungstechnik, Fachverbände, Prüfinstitute und weitere, anerkannte Fachkreise.

Geprüft ist, was RAL hat!

GET vergibt die folgenden RAL Gütezeichen:



RAL-GZ 692



RAL-GZ 693



RAL-GZ 694



RAL-GZ 968

Starke Partner für hohe Qualitätsstandards:

3A WASSERTECHNIK

www.3a-wassertechnik.de



www.aco-tiefbau.de



www.dueker.de



www.vonroll-hydro.world



www.erhard.de



Fertigteilwerke

www.fuchs-beton.de



www.loro.de

FRISCHHUT

www.frischhut.de

mall
umweltsysteme

www.mall.info



www.meierguss.de



www.sita-baelemente.de



www.trm.at



www.fbr.de

GET Nord

www.hamburg-messe.de



www.tuv.com/safety



Überwachungsgemeinschaft
Entwässerungstechnik im GET

Mitglieder der Überwachungsgemeinschaft in der GET sind die Fachkundigen und Sachverständigen:

AST Germann Umweltschutz GmbH
Envirolux GmbH
Fronert Abwassertechnik
IFG Diez
Mall GmbH (FK)

Prüf-Nord
Rolla & Stoll Abwassertechnik GmbH
Stoll Abwassertechnik GmbH
TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Umweltberatung Dipl.-Ing. R. Winkelhardt GmbH
UTB-GmbH

GRATIS-ABO:

Verpassen Sie keine News! Für ein Gratis-Abo des monatlichen GET-Kompakt-Infos klicken Sie auf der GET-Homepage www.get-guete.de auf den Button „ABO GET KOMPAKT-INFO“ und geben Sie dort Ihre E-Mail-Adresse ein.

Herausgeber

GET Gütegemeinschaft
Entwässerungstechnik e. V.

Geschäftsführer

Dipl.-Ing. Ulrich Bachon

Redaktion

A. Albrecht · www.albrecht-pr.de

Grafische Gestaltung

G. Brandt · www.brandt-mediadesign.de

Geschäftsstelle

Wilhelmstraße 59
65582 Diez / Lahn
Telefon: (0 64 32) 93 68-0
Telefax: (0 64 32) 93 68-25
info@get-guete.de
www.get-guete.de

© GET Gütegemeinschaft
Entwässerungstechnik e. V.